

**Evangelische Kirchgemeinde Arosa**  
**Protokoll der ordentlichen Kirchengemeindeversammlung**  
**vom 15. November 2020**

Ort und Zeit:	Kirchgemeindesaal 11.00 Uhr – 12.10 Uhr
Anwesend:	16 Stimmberechtigte 1 Gast
Entschuldigt:	Sven Bodenmann, Vorstand, Markus Vetterli, Vorstand, Markus Buchli
Vorsitz:	Angela Buxhofer, Präsidentin
Protokoll:	Regula Wyss, Tagesaktuarin

---

**Traktanden:**

1. Begrüssung
  2. Wahl des Stimmzählers
  3. Genehmigung Protokoll KGV 1. Dezember 2019
  4. Rechnung 2019 und Revisorenbericht
  5. Budget 2021
  6. Investitionsbudget 2021
  7. Festsetzung des Steuerfusses
  8. Rückblick auf das Jahr 2020 und Ausblick auf das Jahr 2021
  9. Wahlen Präsidium, Kirchenvorstand und Rechnungsrevisoren
  10. Wahl für Delegierte/Delegierten ins Kolloquium
  11. Diverses und Umfrage
- 

**1. Begrüssung**

Angela Buxhofer, Kirchgemeindepräsidentin, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und dies ganz im Sinn und Geist der heutigen Predigt von Ursula Müller, nämlich miteinander gestalten durch mitbestimmen und mitdenken. Sie stellt den Vorstand vor, bedankt sich bei den Pfarrleuten und den Hauswarten für deren Unterstützung und bei Franziska Jenny, Sekretariat, fürs Erstellen der heutigen Powerpoint-Präsentation. Die Frühjahrs-Versammlung musste wegen dem Covid-19 Lockdown abgesagt werden und die heutige Versammlung findet in einem ungewohnten Rahmen, in der Kirche, anstelle des Kirchgemeindesaals, statt. Die Präsenzliste wird von Bea Kuppelwieser erstellt.

Speziell begrüsst wird Franz Rüegg, Vorgänger von Angela Buxhofer und amtierender Kolloquiumspräsident und Präsident des Evangelischen Grossen Rates.

Die Traktanden der heutigen Sitzung wurden fristgerecht in der Aroser Zeitung publiziert und im Kirchgemeindehaus aufgelegt. Es sind keine Änderungswünsche und keine Anträge eingegangen.

**2. Wahl des Stimmzählers**

Als Stimmzählerin wird Gertrud Schwaninger einstimmig gewählt.

### **3. Genehmigung Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2019**

Das Protokoll vom 1. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **4. Rechnung 2019 und Revisorenbericht**

Die Rechnung 2019 wäre normalerweise im Frühjahr 2020 traktandiert worden. Bea Kuppelwieser erhält das Wort, um einen kurzen Rückblick durch Bestandes- und Betriebsrechnung zu gewähren. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'918.42. Dank rund TCHF 60 höheren Steuereinnahmen als budgetiert, konnten die Fonds-Zuweisungen auf TCHF 50 anstelle von TCHF 35 angepasst werden. Der Aufwand der Position Behörden und Verwaltung liegt TCHF 10 höher als budgetiert, was auf Rückstellungen für die neue Website von TCHF 5 und Mehrauslagen beim Unterhalt der EDV/Software zurückzuführen ist. Die Sofortmassnahmen bei der EDV waren aus sicherheitstechnischen Gründen notwendig. Die Position Seelsorge /Gottesdienst/Kirchl. Veranstaltungen verhält sich analog der budgetierten Beträge. Bei den Liegenschaften sind Mehrauslagen angefallen. Auf Grund des schneereichen und kalten Winters gab es Mehrauslagen bei der Entschädigung der Räumungsarbeiten und auch die Heizkosten fielen höher aus. Was ins Gewicht fällt, sind die dringende Reparatur des Liftes und die Sanierung des Speicherofens, der Glockensanierung und Umstellung der Alarmierung beim Bergkirchli mit Mehrauslagen von je TCHF 6 anstelle der budgetierten TCHF 5. Dank den höheren Steuereinnahmen, konnten TCHF 25 als Rückstellung für die Sanierung des Heizöltanks vorgenommen werden. Dies entlastet dann die Rechnung 2020.

Die Bestandesrechnung per 31.12.2019 wird mit dem Vorjahresvergleich dargestellt. Die offenen Debitoren für das vergangene Jahr werden Ende Januar eintreffen. Der Kirchenfonds wurde mit TCHF 50 geäufnet. Der Gewinn von CHF 2'918.42 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches sich somit auf CHF 42'268.22 erhöht.

Urs Schmid und Erhard Brunner haben die Rechnung geprüft. Sie haben dabei festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt wurde und den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen entspricht und die Statuten eingehalten wurden. Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Rechnung 2019 mit dem Gewinn von CHF 2'918.42 zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2019 einstimmig.

Der Kassierin, Bea Kuppelwieser, wird mit grossem Applaus Entlastung erteilt.

### **5. Budget 2021**

Bea Kuppelwieser erläutert das Budget 2021, welches im neuen und von der Kantonalkirche ab 1. Januar 2021 vorgeschriebenem Rahmen erfolgt. Der ganze Kontenplan musste umgestellt werden und so fehlen in der rechten Spalte die Vorjahreszahlen. Das vorliegende Budget 2021 ist lediglich ein Zusammenzug. Das ordentliche Budget umfasst mehrere Seiten und wurde komplett neugestaltet. Interessierte dürfen gerne Einsicht nehmen. Neu wird in den Positionen Total Personalaufwand mit CHF 314'700.00, Total Liegenschaften mit einem Aufwand von CHF 69'900 und einem Ertrag von CHF 3'400.00 (Nebenkosten, welche den Pfarrleuten vom Lohn abgezogen wird), Total übriger Aufwand von CHF 65'500.00 und Total Einnahmen von CHF 496'800.00 budgetiert. Es ergibt sich ein budgetierter

Ertragsüberschuss von CHF 100.00. Bei den Einnahmen wurden die Steuereinnahmen nach Rücksprache mit Patrick Hediger rund 8 % tiefer kalkuliert.

Angela Buxhofer bedankt sich herzlich bei Bea Kuppelwieser für ihre Ausführungen und die äusserst kompetente und pflichtbewusste Arbeit im Vorstand der Kirchgemeinde Arosa.

Das Budget 2021 wird einstimmig von der Versammlung verabschiedet.

## **6. Investitionsbudget 2021**

Die umfassende Studie über den Erneuerungsbedarf der Liegenschaften zeigt klar auf, dass die Sanierung des Flachdachs des Kirchgemeindehauses und der Pfarrwohnung vorangetrieben werden muss. Umfangreiche Abklärungen energietechnischer Art wurden durchgeführt und erfuhren wegen ihrer Komplexität und dem Corona-Shutdown Verzögerungen. Nun liegt der Kostenvoranschlag von Mauro Della Bella, Bauplanung, Castelli Bau AG, vor. Die Totalkosten belaufen sich auf CHF 234'500.00, davon kann die Rückvergütung aus dem Gebäudeprogramm abgezogen werden und es verbleibt ein Betrag von CHF 215'000.00. Angela Buxhofer wird vorgängig zum Baubeginn ein Gesuch an die Kantonalkirche für einen Kostenbeitrag von 10 % einreichen. Somit darf mit verbleibenden Kosten von CHF 194'000.00 gerechnet werden. Die Finanzierung wird über den Kirchenfonds erfolgen.

Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2021 beginnen und dauern rund drei Monate. Bauleiter ist Mauro Della Bella und einheimische Firmen sind: Waidacher Gebäudetechnik, Holzbau Haag und Maler Beez fürs Gerüst. Die Fachleute mussten extern engagiert werden. Renzo Semadeni unterstreicht die Wichtigkeit der Umsetzung.

Das Investitionsbudget 2021 wird einstimmig genehmigt.

Bea Kuppelwieser wird das Budget 2021 an die Kantonalkirche weiterleiten.

Ein grosser Applaus gehört Bea Kuppelwieser. Angela Buxhofer ist dankbar, dass wir auf ihre kompetente Unterstützung zählen dürfen. Sie verwaltet die Steuergelder mit Bedacht. Ebenso bedankt sie sich nochmals bei Franz Rüegg. Dank seiner Idee wurde die Studie für den Investitionsbedarf der Liegenschaften angestossen. Ein weiteres Dankeschön geht an die Abwarte, welche glücklicherweise geschickte Handwerker sind und uns professionell mit der Ausführung diverser Arbeiten unterstützen können und somit das Budget entlasten.

## **7. Festsetzung des Steuerfusses**

Der Steuerfuss beträgt 13 % der einfachen Kantonssteuer. Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Gemeindesteuersatz bei 13 % zu belassen.

## **8. Rückblick auf das Jahr 2020 und Ausblick auf das Jahr 2021**

Der Kirchgemeindevorstand hat sich hauptsächlich mit den im Budget erläuterten Themen beschäftigt und sich rund einmal monatlich getroffen oder nach dem Ausbruch der Covid-19 Pandemie auf dem Mailweg oder per Skype ausgetauscht.

Ursula und Thomas Müller bedanken sich herzlich bei Franziska Jenny für die professionelle Powerpoint-Präsentation der heutigen Versammlung. In ihrem

Rückblick berichten sie, dass die Konfirmation erst am Betttag stattfinden konnte und die Tauferinnerung, welche im April 2020 vorgesehen war, erst im Herbst erfolgte und somit aus den 3. Klässlern nun 4. Klässler geworden sind, welche auch das diesjährige Krippenspiel erstellt haben. Im 2021 findet auf Grund von fehlenden Kindern keine Konfirmation statt.

Erfreulich war die grosse «Schachtelburg» mit Gütern für den Hilfstransport fürs Kinderheim «Stern der Hoffnung» in Rumänien. Dies obwohl die Börse des Frauenvereins abgesagt werden musste. Es bedurfte sogar zwei Transportfahrten nach Rumänien.

Auch im 2020 fand wieder ein Team-Ausflug nach Chur statt. Diesmal besuchten die Teilnehmer eine interessante und unterhaltsame Führung durch das ehemalige Gefängnis Sennhof.

Leider mussten diverse Anlässe abgesagt oder neugestaltet werden. Es fehlen Buchungen für Hochzeiten auch im 2021.

Obwohl der Ausblick aufs 2021 sehr unsicher und ungewiss ist, werden untenstehende Projekte aufgelegt und eingeplant:

- 3x3 Gottesdienste auf youtube Ende April, Ende Juni, Mitte Okt., Mitte Dez.
- m&m Gottesdienste (Thema mitbestimmen und mitdenken) Jan, März, Sept., Nov.
- Musikalische Vielfalt in den Gottesdiensten weiterführen (Klassik, Jazz, Volksmusik)
- Volkstümliches Weihnachtskonzert mit Besinnung zum 4. Advent
- Hoffnung auf Anlässe im Bergkirchli (Langschläfer, Ostern, Silvester, Kausalfeiern)
- Hoffnung auf Durchführung aller Anlässe für Kinder
- Hoffnung auf Wiederdurchführung des z'Maränd
- Neue Webseite [www.rosa-reformiert.ch](http://www.rosa-reformiert.ch)
- Neuzuzüger-Flyer

Angela Buxhofer bedankt sich herzlich für die Ausführungen zum Rück- und Ausblick. Den Pfarrpersonen gebührt ein grosser Applaus für ihre Offenheit, neue Ansätze auszuprobieren, die Menschen zu erreichen und ihre Begabung, zu spüren, wer was in der heutigen Zeit benötigt.

## **9. Wahlen Präsidium, Kirchenvorstand, Rechnungsrevisoren**

### Präsidium

Die diversen Wahlen werden separat durchgeführt. Angela Buxhofer wird mit grossem Applaus wiedergewählt. Sie bedankt sich fürs Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der aktuellen Crew.

### Kirchenvorstand

Sven Bodenmann hat schon vor einiger Zeit angekündigt, sein Amt niederzulegen. Leider konnte bisher keine Nachfolge gefunden werden, die Bemühungen laufen weiter. Der Vorstand nimmt gerne auch Vorschläge der Mitglieder entgegen.

Der Kirchenvorstand bestehend aus: Corinne Durrer, Bea Kuppelwieser, Moni Moser, Renzo Semadeni, Markus Vetterli und Regula Wyss stellt sich für eine nächste dreijährige Amtsperiode zur Verfügung und wird in globo mit Applaus wiedergewählt.

### Rechnungsrevisoren

Nachdem Alexander Boner von Arosa weggezogen ist, konnte Markus Buchli fürs Amt gewonnen werden. Urs Schmid und Erhard Brunner, Stellvertreter, stehen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die drei Rechnungsrevisoren werden mit Applaus von der Versammlung gewählt.

### **10. Wahl für Delegierte/Delegierten ins Kolloquium**

Die Abklärungen des Vorstandes ergaben, dass sich Franz Rüegg und Renzo Semadeni, welcher für Markus Vetterli einspringt, für die Übergangsphase bereit erklären, die Kirchgemeinde Arosa im Kolloquium zu vertreten. Sobald die Kirchenregionen in Kraft sind, wird das Kolloquium aufgelöst und es finden ordentliche Neuwahlen statt, wo zwei neue Delegierte gewählt werden.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, dem Vorschlag des Vorstandes zu folgen und Franz Rüegg und Renzo Semadeni für die Übergangsphase zu wählen.

Franz Rüegg informiert aus dem Kolloquium, dass am 11. November 2020 das Personalgesetz deutlich angenommen wurde. Betreffend Regionenbildung konnten die Statuten bereinigt werden und gehen jetzt in die einzelnen Kirchgemeinden zur Beratung. Die Rückmeldung ans Kolloquium erfolgt bis Ende 2020. Am 1. Juli 2021 treten die neuen Kirchenregionen in Kraft. Es sind dies 12 Regionen anstelle von 10 Kolloquien.

### **11. Diverses und Umfrage**

Hanni Baumbach erkundigt sich, ob der „Fonds für Menschen“ für minderbemittelte Menschen gedacht ist. Ursula Müller erklärt, dass der „Fonds soziale Aufgaben in der KG“ für solche Aufgaben genutzt werden kann. Dies war im 2019 letztmals der Fall. Falls jemand eine Person kennt, die unterstützungsbedürftig ist, soll dies gerne gemeldet werden. Der „Fonds für Menschen“ wurde dank zwei grosszügigen Spenden ins Leben gerufen. Das Geld darf für Aktivitäten, wie der erste „Letzte-Hilfe-Kurs“ vom vergangenen Jahr, genutzt werden oder fürs Essen nach der Kirchgemeindeversammlung; es soll etwas Schönes für Menschen organisiert werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen

Angela Buxhofer bedankt sich bei den anwesenden Kirchgemeindemitgliedern, dem Vorstand und den Pfarrleuten, welche mit ihrem innovativen und frischen Auftritt ein Segen für die Kirchgemeinde sind. Ebenso geht ein Dankeschön an die Hauswarte Jens Cavigelli und Emil Plaz, welche unersetzbar geworden sind. Sie hofft, dass die nächste Versammlung wieder in einem gemütlicheren Rahmen stattfinden und mit einem gemeinsamen Essen einen schönen Ausklang gefeiert werden kann.

Für das Protokoll

Regula Wyss  
Aktuarin

